

ЧТЕНИЕ

1. ВАРИАНТ

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Ein seltsames Abendessen

Wie immer im Sommer wohnte der Komponist Ludwig van Beethoven auf dem Lande. Er war schon fast taub. An einem heißen Julitag ging er, wie schon oftmals, gegen Abend in ein Wirtshaus essen.

„Ober!“, rief Beethoven, nachdem er an einem Tisch Platz genommen hatte. Der Kellner kam nicht.

„Ober!“, rief Beethoven noch einmal. Der Kellner kam aber nicht. Dann holte der Komponist ein Heft und einen Bleistift aus der Tasche und begann zu schreiben. Noten! Was sonst?

Von Zeit zu Zeit trommelte er mit den Fingern der linken Hand den Takt und sang leise die Melodie. Beethoven befand sich nicht mehr auf Erden. Er war in der Welt der Musik.

Nach einiger Zeit kam der Kellner an den Tisch des Komponisten. Er hatte seine Rufe gehört und beide Male „Komme gleich“ zurückgerufen, aber der Komponist hatte das nicht gehört.

Als der Kellner dann vor dem Tisch des Komponisten stand, sah er, dass Beethoven wieder Noten auf das Blatt schrieb.

„Nicht stören!“, sagte der Kellner zu sich und ging leise weg. Nach einer halben Stunde war Beethoven fertig. Er sah sich den Notentext noch einmal an. Dann rief er zum dritten Mal: „Ober!“ Der Kellner war gleich da. „Zahlen!“, sagte der Komponist. „Aber mein Herr, Sie haben doch gar nichts gegessen.“ „Du willst dich wohl über mich lustig machen? Wenn ich sage, dass ich gegessen habe, dann habe ich gegessen!“, sagte der Komponist böse.

„Es steht doch kein Teller da“, sagte der Kellner.

„Du hast das alles, während ich schrieb, schon weggebracht.“

Der Kellner hatte Angst, dass der Gast wieder böse wird, und fragte ihn: „Also, wollen Sie zahlen?“

„Ja, schnell.“

Der Kellner schrieb die Rechnung für die Geldsumme, die der Komponist gewöhnlich für sein Abendbrot zahlte.

Beethoven warf einen Blick in die Rechnung, legte ein Geldstück auf den Tisch, grüßte und ging fort.



Aufgabe:

Lesen Sie die folgenden Aussagen zum Inhalt des Textes.

Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A.

Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B.

Wenn die Aussage nicht im Text steht, schreiben Sie daneben C.

1. Die Geschichte passierte im Spätherbst.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

2. Ludwig van Beethoven aß sehr selten in einem Wirtshaus zu Abend.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

3. Ludwig van Beethoven litt an Taubheit.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

4. Ludwig van Beethoven und der Wirt waren gute Freunde.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

5. Während Beethoven die Musik komponierte, war er in der Welt der Noten.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

6. Nachdem sich Beethoven an einen Tisch gesetzt hatte, rief er den Kellner.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

7. Der Kellner kam sofort, als Beethoven ihn rief.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

8. Beethoven rief den Kellner dreimal.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

9. Beethoven aß satt und kräftig an diesem Abend.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

10. An diesem Abend war Beethoven sehr freundlich.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text



ЧТЕНИЕ 2. ВАРИАНТ

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven wurde im Dezember 1770 in Bonn geboren. Sein Großvater war Hofkapellmeister in Bonn. Sein Vater war Sänger in der Hofkapelle. Er erkannte sehr früh das musikalische Talent seines Sohnes.

Vom Vater bekam Ludwig den ersten Klavierunterricht. Der Vater nahm den kleinen Sohn zu Konzerten. Neben dem Klavierspiel lernte Ludwig Geige spielen, er wurde auch von seinem Bruder an der Orgel unterrichtet.

Mit 7 Jahren trat Ludwig van Beethoven zum ersten Mal in einem Konzert auf. Mit 12 Jahren veröffentlichte er seine Komposition.

Mit 16 Jahren ging Beethoven auf die Bonner Universität. Er studierte Literatur, Philosophie, Latein, Italienisch und Französisch.

1787 reiste Beethoven nach Wien. Dort lernte er Mozart kennen. Nach 5 Jahren kam er wieder nach Wien und wurde Schüler von Joseph Haydn. Am 9. Mai 1795 trat Beethoven in Wien zum ersten Mal als Pianist und Komponist auf. Dieses Konzert machte ihn berühmt. Seine erste Konzertreise ging nach Prag, Dresden und Berlin.

Beethoven komponierte Quartette, Sonaten und Klavierkonzerte.

In den Jahren 1814 bis 1818 schuf der Komponist nicht viel. Der Grund war seine Krankheit. In völliger Taubheit komponierte Beethoven seine berühmte Neunte Sinfonie. Das war sein letztes, aber sein wichtigstes Werk.

Ludwig van Beethoven starb im März 1827 in Wien.



Aufgabe:

Lesen Sie die folgenden Aussagen zum Inhalt des Textes.

Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A.

Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B.

Wenn die Aussage nicht im Text steht, schreiben Sie daneben C.

1. Ludwig van Beethoven wurde in Bonn geboren.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

2. Ludwig lernte in der Musikschule Klavier spielen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

3. Neben dem Klavierspiel lernte Ludwig Geige und Orgel spielen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

4. Der Vater verstand sehr früh, dass sein Sohn Ludwig musikalisches Talent hatte.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

5. Beethoven studierte an der Bonner Universität sechs Jahre lang.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

6. Beethoven lernte Wolfgang Amadeus Mozart in Wien kennen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

7. Beethoven trat in Prag zum ersten Mal als Pianist und Komponist auf.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

8. Seine erste Konzertreise hat Beethoven nach Italien gemacht.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

9. Beethoven war Lehrer von Joseph Haydn.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

10. Die Neunte Sinfonie wurde geschaffen, als der Komponist schon völlig taub war.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

